

Regionalliga Herren Nord Relegation

Preetzer TSV : TSV Lunestedt
Sonntag, 05.05.2024, 17:00 Uhr

TSV Lunestedt spielt unentschieden beim Preetzer TSV in einer packenden Partie

Es blieb bis zum Ende ein Showdown zwischen den beiden Teams: Mit 5:5 in den Spielen und mit 18:18 Sätzen trennten sich die Spieler des TSV Lunestedt beim Auswärtsspiel in der Regionalliga Herren Nord Relegation am Sonntagnachmittag vom Preetzer TSV. Rund 170 Minuten dauerte das Match, ehe Christof Brüning das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes einfuhr. Eine starke Leistung zeigte Anton Depperschmidt, der in seinen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Chancenlos waren Staack / Stahl gegen Gluza / Depperschmidt nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war nicht zu holen. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Trotz Blitzstart verloren Albrecht / Brüning ihr Spiel gegen von Harten / Loochhoff letztlich mit 1:3. Beachtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Differenz endeten. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 0:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel. Beim 3:1-Sieg von Lasse Staack gegen Matti von Harten ging nur Satz 1 verloren. Völlig ungefährdet war derweil der Sieg von Samuel Albrecht gegen Martin Gluza nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:8, 3:11, 11:9, 11:8 in der im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte als eher ausgeglichen eingeschätzten Partie nicht verloren. Wenig später ging es beim Stand von 2:2 weiter, als das untere Paarkreuz zum Einsatz kam. Anlaufschwierigkeiten musste Julius Stahl zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg unter Dach und Fach war. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Anton Depperschmidt wurden Christof Brüning indes unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des Preetzer TSV und des TSV Lunestedt. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Lasse Staack bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Martin Gluza dann doch niedergedrungen worden. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung endeten, auf des Messers Schneide. Recht kurzen Prozess machte hingegen Samuel Albrecht beim 3:0 mit Matti von Harten und gewann die Partie damit nach Sätzen klarer als sie im Vorfeld anhand der TTR-Werte eingeschätzt worden war. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte dagegen Julius Stahl letztlich auf Lager, um Anton Depperschmidt final zu gefährden, somit stand es am Ende der im Vorfeld als eher offen einzuschätzenden Partie 8:11, 4:11, 9:11. Bevor die beiden Vierer an den Tisch traten, stand es somit 4:5. Beim 12:10, 11:4, 11:9 gegen Dennis Loochhoff fand Christof Brüning von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Somit trennte man sich unentschieden.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des Preetzer TSV die Saison mit einem Punkteverhältnis von 2:2 bei 0 Saison-Siegen, 0 Niederlagen und 2 Unentschieden ab. Die Mannschaft des TSV Lunestedt erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 1:3. Auch für sie ist die Saison damit Geschichte.

Statistik:

Preetzer TSV

Doppel: Staack / Stahl 0:1, Albrecht / Brüning 0:1

Einzel: L. Staack 1:1, S. Albrecht 2:0, J. Stahl 1:1, C. Brüning 1:1

TSV Lunestedt

Doppel: Gluza / Depperschmidt 1:0, von Harten / Loockhoff 1:0

Einzel: M. Gluza 1:1, M. Harten 0:2, A. Depperschmidt 2:0, D. Loockhoff 0:2